



&

Genossin Marina Klein, Dreherin und Vertrauensfrau im VEB Landmaschinenbau Güstrow: „Der Frieden braucht hohe Wettbewerbsleistungen an jedem Tag und in jeder Schicht. Nur ein starker Sozialismus kann den Frieden garantieren.“

Foto: SVZ/Hentschel

den Frauen die grundlegenden politischen Fragen immer auf das engste mit dem alltäglichen Leben zu verbinden. Besonders damit hat sie Zugang zu Herz und Verstand der Frauen gefunden und erreicht, daß sie sich in ihrer übergroßen Mehrheit klassenmäßig entscheiden und fest zupacken, um unsere gute Politik mit zu verwirklichen. Welche Ausstrahlungskraft unsere Partei auf die Frauen hat, zeigt ihr Anteil von 34,4 Prozent an den Mitgliedern und Kandidaten der SED. Das sind 762 000 Frauen.

4,7 Millionen Frauen gehören dem FDGB an. Sie stellen damit nicht nur 52,2 Prozent aller Mitglieder, sondern praktisch wird auch jede zweite Gewerkschaftsfunktion von einer Frau ausgeübt. 1,4 Millionen sind Mitglieder des DFD, davon 73,7 Prozent parteilos.

Diese hervorragenden Ergebnisse sind Ausdruck dafür, daß der Sozialismus auf deutschem Boden in 35 Jahren DDR den Frauen eine ganz neue Welt erschloß und auch die Frauen selbst im Verlauf einer historisch kurzen und stürmischen Entwicklung ganz andere Menschen wurden. Sie stehen mit beiden Beinen im Leben, sind gute Mütter und ergreifen für den Sozialismus Partei.

Jeder, der sich diese Entwicklung vor Augen führt, wird begreifen, warum Den erreichten der X. Parteitag sagt, daß die Frauen und Mädchen von heute in den gesellschaftlichen Fortschritt unseres Landes weit mehr einbringen als Fleiß besser nutzen und geschickte Hände. Und warum es gerade deshalb gilt, größere Aufmerksamkeit darauf zu verwenden, um alle die gesellschaftlichen und individuellen Werte gut zu nutzen, die damit geschaffen wurden.

Welche Fragen stehen entsprechend dieser Orientierung im Vordergrund, wenn Parteiorganisationen, staatliche Leiter und die Genossen in den